

## Inhalt

1. Vorwort .....	7
2. »Er ist mir zu schnell groß geworden« – Kindheit und Jugend in Ottenstein .....	13
3. »Ahaus – ausgesprochen radioaktiv« – wie die Castor-Gegner Spahn politisierten .....	27
4. »Wir haben ein Wowereit-Problem« – erste Kandidatur, erste Widerstände .....	46
5. »Ich kenn' Sie doch aus der ›Aktuellen Stunde‹ – der Hinterbänkler in Berlin .....	59
6. »So klug wie anrücklich« – ein Freundschaftsdienst mit Folgen .....	76
7. »Jemand wie Sie gehört aufgehängt« – das Renten-Drama .....	81
8. »Der kann ja Fachpolitik« – Aufstieg zum Gesundheitsexperten und neue politische Freunde .	85
9. »Ein Mann wie eine Walze« – Spahn, sein Mann und das Problem mit den Schwulen .....	91
10. »Der Clübchengründer« – der Schweiger wird zum Netzwerker .....	108
11. »Bevor es der Armin macht« – der Rivale im eigenen Land .....	139
12. »Jetzt erst recht« – der Übergangene putscht sich ins Präsidium .....	150

13. »Eine Art Staatsversagen« – Geburt eines Merkel-Kritikers .....	169
14. »Welcome Deputy Finance Minister« – Spahns mächtiger Förderer .....	189
15. »Dann ziehe ich dir den Stecker« – der Zwei-Minuten-Eklat beim Parteitag .....	201
16. »Denen überlassen wir das Land nicht« – die Anti-Merkel-Troika .....	206
17. »Die Mitte ist rechts von uns« – ein alter Richtungsstreit und eine neue Rivalin ....	216
18. »Der muss schon loyal sein« – endlich Minister ...	222
19. »Anstrengend, aber nie langweilig« – Minister für Integration, Flüchtlinge, Soziales – und Gesundheit .....	240
20. »Ich kann mit der Frau nicht arbeiten« – Spahns Rolle beim Fast-Bruch der Union .....	261
21. »Kanzler, was sonst?« – Ein Ausblick .....	272
Personenregister .....	285